

Fachbereich (h\_da): Fachbereich Gestaltung

Studiengang (h\_da): Kommunikationsdesign

Studienniveau:  Bachelor  Master  Diplom

Gastland: Israel

Gasthochschule: Bezalel Academy of Arts and Design

Department Gasthochschule: Visual Communication

**Zeitraum** (von/bis): Oktober 2021 – Februar 2022

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

positiv  neutral  negativ

Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

**Mein Auslandsemester in Israel war eine voller Erfolg! Neben den Designspezifischen Dingen die ich in diesem Semester gelernt habe, konnte ich viele neue Freunde finden, etwas Hebräisch lernen und tief in die Kultur und Geschichte Israels eintauchen. Israel als Land fasziniert mich nun noch mehr und ich werde schon dieses Jahr wieder zurückkehren.**

#### 1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

**Wann hast du mit der Planung des Aufenthalts begonnen?**

Eigentlich hatte ich mein Auslandsemester in Israel schon ein Jahr früher geplant gehabt. Aufgrund von Corona hat sich dieses dann ein Jahr nach hinten verschoben und mein Planungszeitraum auf 1 Jahr verlängert.

Grundsätzlich würde ich aber sagen, dass ich ein  $\frac{3}{4}$  Jahr vorher angefangen habe zu planen.

**Aus welchen Gründen hast du dich für die besuchte Gasthochschule entschieden?**

Sowohl das Land Israel, welches ich im Vorhinein bereits 2-mal besucht hatte als auch die Bezalel Academy of Arts and Design haben mir sehr gefallen. Die Kultur, das Land und die Natur von Israel waren die Gründe für die Wahl des Landes. Die Größe der Uni, die Interdisziplinarität und die Reputation der Uni die Gründe für die Wahl der Uni.

### Welche Krankenversicherung hattest du?

Ich musste mich von der Bezalel aus in einer der Staatlichen Versicherungen Israels anmelden. Alle Exchange Studierenden haben sich bei der Clalit versichert.

### Welche Tipps würdest du Studierenden für die Vorbereitung/Bewerbung geben?

Ich würde Bewerber\*innen empfehlen sich sowohl mit dem Land Israel, der Kultur, dem Judentum aber auch mit der Aktuellen politischen Situation und dem Konflikt auseinander setzen. Zusätzlich würde ich empfehlen sich Arbeiten von Studierenden und Lehrenden der Bezalel anzugucken.

## **2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten**

### Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Die Visumbeschaffung sollte man so früh wie möglich Starten, da es manchmal etwas dauern kann. Sonst die Coronaregeln in Israel studieren und einen klaren Kopf bewahren.

### Welche Tipps kannst du zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Ich hatte eine Kreditkarte der Sparkasse und bin gut damit ausgekommen. Kontoeröffnung in Israel selbst sehe ich als Überflüssig. Als Telekommunikationsanbieter empfehle ich Golan Telecom. Dort gibt es einen Vertrag mit 200GB und Freiminuten ins Ausland für unter 10€

### Hast du ein Stipendium beantragt? Wenn ja, hast du Tipps?

Ja ich habe das Promos Stipendium bekommen und würde diese auch auf alle Fälle weiter empfehlen. Bei genügend Vorlauf würde ich mich sonst auch für das DAAD Stipendium bewerben.

## **3. Unterkunft**

### Wo und wie hast du gewohnt? Wie hast du die Unterkunft gefunden?

Ich habe in einer WG im Zentrum Jerusalems mit anderen Exchange Studierenden gewohnt und habe die Wohnung über eine vorher erstellte Gruppe gefunden. Der Wohnungsmarkt in Israel ist durchtrieben und eine passende und günstige Wohnung zu finden ist sehr schwer.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Zwischen 400 und 650€ sollte man einplanen. Kann aber auch durchaus mehr sein.

#### **4. Studium / Information über die Gasthochschule**

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte mache Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Die Bezael hatte ein Buddysystem eingeführt und alle Exchange Studierenden hatten einen Buddy. In den ersten 3 Tagen hat man die Uni gezeigt bekommen und hatte ein Sicherheitsunterweisung

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Die Uni befindet sich auf einem Campus Gelände zusammen mit 2 anderen Universitäten. Der Campus ist nur über Gates zugänglich und man muss sich einem Sicherheitscheck unterziehen lassen. Von der Innenstadt fahren viele Busse zum Campus

Bitte beschreibe die von dir belegten Kurse und bewerte den jeweiligen Kurs auf einer Skala von 1-10 (1 = sehr schlecht bis 10= sehr gut)

Kurs 1:

Yael Burstein: Fail Better (10 Punkt)

Der Kurs hat mir sehr gut gefallen, da er freier und künstlerischer war. Yael war eine sehr angenehme Persönlichkeit von der man sehr viel lernen konnte. Man hat verschiedene Medien gestaltet und viele Arbeiten aus den Bereichen Kunst und Kultur gezeigt bekommen.

Kurs 2:

Moving Posters (8 Punkte)

Bei dem Kurs ging es darum bewegte Poster zu gestalten. Ich habe hier ein neues Programm gelernt und habe viele Inspirierende Sachen gesehen.

Kurs 3:

Sharon Yaari: I City (10 Punkte)

Ein Fotokurs aus dem Foto Department den ich unbedingt belegen wollte und zum Glück dann auch konnte. Sharon ist ein renommierter Israelischer Fotograf und es war toll von ihm lernen zu können.

Kurs 4:

Ggf. weitere Kurse:

Wann und wie konntest du dich für die Kurse anmelden?

Für die Kurse konnte man sich in den ersten Zwei Wochen anmelden. Das Kursprogramm war vorher auf der Webseite einzusehen und wurde uns Exchange Studierenden am ersten Tag vorgestellt.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

Ich hatte in allen 3 Kursen eine Projektbezogene Endabgabe und eine Zwischenabgabe.

Kannst/willst du dir Kurse für das Studium an der h\_da anerkennen lassen?

Ja

Welche Leistungen/Angeboten gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche hast du genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Neben dem Buddy-programm, hab es Exkursionen und Partys.

## **5. Alltag, Freizeit und Finanzen**

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Ich habe Hebräisch gelernt und das hat gut geklappt. Eigentlich sprechen aber auch alle Leute gutes Englisch. Die Klassen wurden Teilweise halb auf Hebräisch halb auf Englisch oder ganz auf englisch gehalten

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Es war viel los! Man war so gut wie jeden Abend unterwegs und hat am Wochenende kleiner oder größere Ausflüge gemacht. Ich konnte viele neue Leute kennen lernen und habe viel vom Land gesehenen

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Im Winter wird es Kalt ( die meisten Wohnungen haben keine Heizung)  
Man braucht ein RavKav ( Bus und Bahn Karte)

Wie hast du den Aufenthalt finanziert? Welches Budget pro Monat würdest du anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Ich hatte ein monatliches Budget von 1400€ und habe den Aufenthalt durch das Promos Stipendium, die Unterstützung meiner Eltern und mein eigenes gespartes finanziert

## **6. Fazit**

Was war die positivste, was die negativste Erfahrung?

Negativ: Leider hab ich im Januar Corona bekommen. Das war blöd

Positiv: ALLES

Kannst du den Aufenthalt weiterempfehlen?

Ein klares JA

## **7. Platz für Fotos**

Hier kannst du Fotos des Auslandsaufenthalts einfügen: